

## Presseinformation

23. Dezember 2013

### **LR Schwarz: Niederösterreich bietet dichtes Netz an Anlaufstellen für Frauen in Krisensituationen**

#### **Mehr als 5.000 Anrufe im Jahr beim NÖ Frauentelefon**

Das flächendeckende Netzwerk von Frauenberatungseinrichtungen in Niederösterreich bietet Hilfe und Zuflucht - auch jetzt in der Weihnachtszeit, denn „gerade zur Weihnachtszeit treten oft unbewältigte Konflikte an die Oberfläche und sorgen für Aggressionspotential in den Familien“, so Familien- und Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.

Sich selbst einzugestehen, dass man Opfer ist, ist ein schwieriger Schritt. Zusätzlich dazu empfinden viele Gewaltopfer Schuld, suchen den Fehler bei sich, wenn der Partner psychische oder physische Gewalt anwendet. „Genau hier ist das NÖ Frauentelefon die erste Anlaufstelle und ein unverzichtbares Angebot, das Anonymität sichert. Für viele Frauen ist die Hemmschwelle, in eine Beratungsstelle zu gehen, zu hoch. Wir wollen betroffenen Frauen durch die Beratung am Telefon Mut machen, anonyme und unbürokratische Hilfe in ihrer Krisensituation in Anspruch zu nehmen. Niemand muss heute in Niederösterreich mit Gewalt alleine fertig werden“, so Schwarz. Seit acht Jahren hilft das NÖ Frauentelefon kostenlos, vertraulich und anonym. Angeboten werden auch mehrsprachige Beratungen, um Migrantinnen diesen Zugang zu „erster“ Hilfe zu ermöglichen.

Wichtige Anlaufstellen für Frauen in schwierigen Lebenssituationen sind die NÖ Frauenberatungsstellen mit ihren Außenstellen. 2012 haben rund 17.000 Frauen Rat und Hilfe gesucht und gefunden. Egal ob Burnout, partnerschaftliche Konflikte, Trennung, finanzielle Schwierigkeiten, Arbeitsverlust oder -suche, Gewalterfahrungen, Krisen, Lebensveränderungen, Erziehungsfragen, gesundheitliche oder rechtliche Fragen, soziale Probleme - die Niederösterreichischen Frauenberatungsstellen bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Jede Frau, egal welcher Herkunft, ethnischer Zugehörigkeit, Alter, Religion, Bildung, beruflichem oder sozialem Hintergrund erhält kostenlose, anonyme, vertrauliche psychosoziale Beratung.

Die zehn Beratungsstellen befinden sich in Amstetten, Baden, Gänserndorf, Hollabrunn, Krems, Mödling, Neunkirchen, St. Pölten, Wiener Neustadt und Zwettl.

## Presseinformation

Die sieben Außenstellen in Scheibbs, Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Stockerau, Mistelbach und Gloggnitz ergänzen das Beratungsangebot für Frauen in Niederösterreich. Schutzeinrichtungen bieten Frauen mit ihren Kindern Zuflucht und Schutz vor weiteren Gewalttaten. In Niederösterreich gibt es außerdem sechs Frauenhäuser in Amstetten, Mistelbach, Mödling, Neunkirchen, St. Pölten und Wiener Neustadt. Die funktionierende Beratungslandschaft, wie sie in Niederösterreich beispielhaft situiert ist, erfüllt einen wesentlichen Beitrag um Frauen und ihren Kindern in Krisen zu helfen.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Marion Gabler-Söllner, Telefon 02742/9005-12655, e-mail [marion.gabler-soellner@noel.gv.at](mailto:marion.gabler-soellner@noel.gv.at) oder Mag. Barbara Wegscheider, Leiterin des NÖ Frauentelefons beim NÖ Hilfswerk, Telefon 02742/31 22 50 21, [www.hilfswerk.at/niederoesterreich/kinderundjugend/beratung-in-allen-lebenssituationen/noe-frauentelefon](http://www.hilfswerk.at/niederoesterreich/kinderundjugend/beratung-in-allen-lebenssituationen/noe-frauentelefon).